

Kerstin Gottschalk, Professorin für Malerei und Grafik an der Goethe Universität in Frankfurt am Main, überführt in ihrer künstlerischen Arbeit einfache Materialien in skulpturale Zusammenhänge, indem sie deren eigentlichen Aggregatzustand durch reduzierte Handlungen wie Stapeln, Kleben oder Gießen betont und überformt.

Andreas Koch, Künstler, Grafikdesigner und Autor, beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit Räumen im weitesten Sinne. Oft nimmt er seine nächste Umgebung als Vorlage, um anhand exemplarischer Bilder unsere Wahrnehmung zu hinterfragen.

Als Artists in Residence bewohnten sie im Juli und August die Baracke an der Drosedower Straße 3, die 1964 errichtet wurde und zunächst als Unterkunft für die Lehrlinge der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft und dann als Ferienhaus für die Reittouristik diente. Ihre Beschäftigung mit historischem Mobiliar und Inventar der Baracke gipfelt nun in der Ausstellung „Torfstück“.

Eröffnung:

Samstag, 02. 10. 2021, um 15 Uhr mit einem Künstlergespräch
Kunstraum PEENETRANZ, Drosedower Straße 3, 17121 Loitz

Ausstellung in der Zeit vom 02.10. bis 30.10.2021:

Dienstag + Freitag 10.00 - 13.00 Uhr,
Samstag + Sonntag 15.00 - 18.00 Uhr

Eine Trauung bei der Buch- und Kunstmesse im KuKo

Am 04. September hatten wir nicht nur die Buch- und Kunstmesse in unserem Hause, sondern auch eine Trauung. Für uns immer ein schöner Anlass unsere Räumlichkeiten herzurichten und dem Brautpaar damit eine Freude zu bereiten. Ricardo und Jette Meier wagten den Schritt in die gemeinsame Zukunft. Nach der Trauung begrüßten diese beiden auch die Gäste der Messe mit viel Beifall. Ja und da waren noch die Tauben und eine schick hergerichtete Kutsche. Also eine Trauung wie im Bilderbuch. Wir gratulieren Ricardo und Jette recht herzlich.



Text/Fotos/Collage: Karin Heymann

Tierisches

Agilityseminar mit Robert Schmidt aus Görlitz auf dem Hundepplatz in Loitz

Am 07. und 08. August trafen sich jeweils 10 Agility Sportler/innen aus Rostock, Schwerin, Loitz und Umgebung, um gemeinsam mit ihren Hunden einen Agility-Parcours zu meistern. Ein Agility-Parcours fordert Hundeführer und Hund gleichermaßen, hält Körper und Geist fit und macht außerdem viel Freude. Das gute Zusammenspiel zwischen Mensch und Hund ist in unserem Sport sehr wichtig.

Seminarleiter Robert Schmidt hatte den Parcours mit vielen kleinen Tücken und Verleitungen für den Vierbeiner gespickt. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Motivation schaffte er es, jedes Team vorwärts zu bringen.



Dorothee Steil mit Anouk

Verschiedene Führtechniken, Tricks und Feinheiten in der Abstimmung zwischen Hundeführer und Hund halfen, die Tücken im Parcours zu bezwingen.

Jedes Team hat dazu gelernt und konnte für sich etwas mitnehmen. Tolle Gespräche zwischen den Teilnehmern und ein sportlicher Austausch rundeten das Seminar ab.



Petra Schröder mit Ede

Ein Dank gebührt Robert Schmidt, der die weite Anreise nach Loitz nicht scheute, um mit uns zu trainieren. Dank aber auch den Sportschützen, die Rücksicht auf unsere nicht schussfesten Hunde nahmen.

Margitta Netzel

Verein der Hundefreunde Loitz e. V.

Turnierergebnisse unserer Agilitysportler

14. - 15.08. - Turnier beim NPV Altona (Hamburg)

Kornelia Wohlatz mit Emma - 1. Pl. A2 Large (3. Quali A3)

Kornelia Wohlatz mit Leopold - 1. Pl. Spiel0 Medium



Leopold

Turnier in Protzen (Brandenburg)

14.08. - Daniela Pantermöller und Flip - 1. Pl. A2 Medium (2. Quali A3)

15.08. - Margitta Netzel und Jesse - 1. Pl. A2 Large (1. Quali A3)



Jesse

Turnier beim HSV Rostock-Biestow

28.08. - Daniela Pantermöller und Flip - 1. Pl. A2 Medium (3. Quali A3)

29.08. - Margitta Netzel und Jesse - 1. Pl. A2 Large (2. Quali A3), 3. Pl. Jumping 2 Large

29.08. - Josephine Kaiser und Bingley - 1. Pl. Spiel0 Large

29.08. - Daniela Pantermöller und Flip - 1. P. A2 Medium (4. Quali A3)

Weitere Vereinsinterne Termine:

16. - 17.10. - kleines Agilityturnier mit Begleithundeprüfung
23.10. - Obedience Turnier

Seilermeister
Rudolf Jasper
Loitz



De Loitzer Baadanstalt.

Kinningslud', nu is't so wiet,
wi hemmen de herrlich Sommertied!
De Häben is blag, de Sünn, de lacht,
't is 'ne wohre Pracht!
Wiel dat Wäder is so schön -
Gahn wi runner an de Peen'.
As wi up de Bröch nu stahn,
Seihn wi manchen Angelkahn,
De Paddelbööt', de flitzen,
de Motorbööt', de spritzen,
ja, uck Säglers, schmuck un fein -
kann man hier sägeln seihn.
Wi gahn wider - un kamen bald
Nah de Loitzer Baadanstalt.
Hier ist ein Krieschen und Geschnater
Von all de Görn dor in dat Water,
denn jeder Jung un jede Diern -
toben in dat Water giern.
Up de Rutschbahn - in dat Becken rin,



dat makt Spaß un möt so sin!
De Gröttern springen all in gaude Form
Von den hogen Sprungbrett-Torm,
sei duken un se schwemmen,
man möt dor seine Freud' an hemmen!
Anner sitten in't Rauderboot,
denn uck Raudern, dat deiht god.
Weck räkeln sich mit Wollgefäuhl
Up de bunten Sünnenstäuhl.
De jungen Lüd spälen Fedderball,
froh un glücklich sünd se all.
Ja, un de leiwen Lütten -
Süht man in de Schaukel sitten,
orrer sei dreigen sich schnell
in dat Kinnerkarussell.
Dei Büchschietters an denn'n Strand
Buddeln lustig in denn'n Sand.
De Oll'ren sitten un schnacken hier -
Gemütlich bi't Demminer Bier.
So genütt ein jeder up siene Ort
Denn'n schönen Loitzer Sommersport.

Bearbeitet von
H. Triphahn

Loitz, 9. Juni 1963